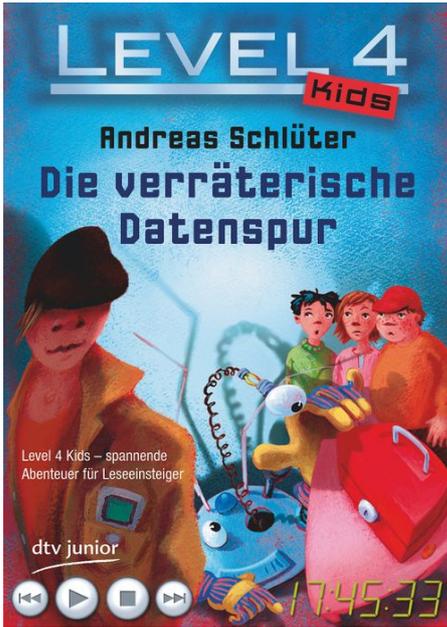


Andreas Schlüter

Level 4 Kids - Die verräterische Datenspur

Mit Webcam auf Diebessuche

Die selbstgebackenen Monsterkekse von Herrn Dickmann, Minni und Kio sollen der Knüller auf dem Spendenbasar werden. Dumm nur, dass sie plötzlich spurlos verschwunden sind. Wenig später wird auf einer Party die Kasse mit dem Eintrittsgeld gestohlen. Als dann auch noch Kios Hausroboter, Kuzip 12, wie vom Erdboden verschluckt ist, haben die drei Detektive einen neuen Fall. Mit Hilfe einer Webcam kommen sie dem Täter auf die Spur.



Andreas Schlüter

Level 4 Kids - Die verräterische Datenspur

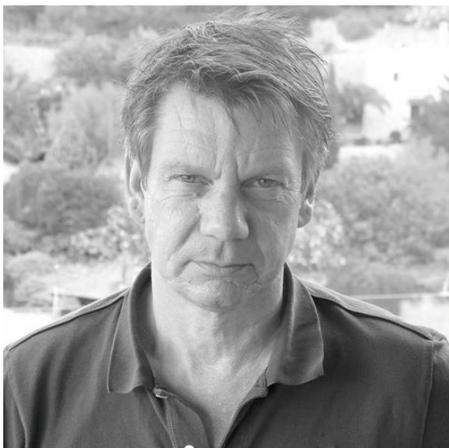
128 Seiten

ISBN: 978-3-423-40874-5

EUR 6,99 [DE]

ET 1. August 2011

Lesealter ab 8



© privat

Autor*in

Andreas Schlüter

Andreas Schlüter wurde 1958 in Hamburg geboren und begann nach dem Abitur eine Lehre als Großhandelskaufmann. Bevor er mit seiner journalistischen und schriftstellerischen Tätigkeit begann, arbeitete er noch als Betreuer von Kinder- und Jugendgruppen. Nach einer Zeit bei der »Hamburger Rundschau« gründete er 1990 mit Kollegen das Journalistenbüro »SIGNUM« Medienservice, wo er auch als Redakteur für verschiedene Fernsehanstalten tätig war. Mittlerweile widmet er dem Schreiben von Büchern die meiste Zeit. Nach einigen Kurzkrimis, die er 1993 veröffentlichte, kam der große Erfolg ein Jahr später mit seinem ersten Kinderroman »Level 4 - Die Stadt der Kinder« (dtv junior 70459). In der spannenden Erzählung werden Computerspiel und Realität auf faszinierende grenzüberschreitende Art miteinander verknüpft und damit hat Schlüter den Nerv der Jugendlichen getroffen. Seine Protagonisten sind keine kleinen Superhelden, sondern ganz normale Kids, denen es stets ohne die Hilfe von Erwachsenen, aber dafür mit gegenseitiger Unterstützung gelingt, Probleme zu lösen und sich aus gefährlichen Situationen zu befreien. »Ich mache keinen Unterschied zwischen Erwachsenen und Jugendlichen. Ich nehme sie gleich ernst.« Denn Kinder sind für Schlüter keine unfertigen Erwachsenen, sondern eigenständige Persönlichkeiten mit eigenen Ideen, Wünschen, Sehnsüchten und Ängsten. Ebenso erfrischend unpädagogisch ist auch Schlüters erzählerischer Umgang mit Computern und virtuellen Welten. Seine Kinderbücher sieht er deshalb auch als eine längst überfällige Kampfansage an die These, Computer würden die Kinder vereinsamen lassen, und »wer Computer spiele, lese nicht«. Das seien die Ängste einer Generation, die schon am eigenen Videorekorder verzweifele.

Pressestimmen

»Ein fesselnder und humorvoller Lesespaß.«

buchinformationen.de, Manfred Orlick, 4. März 2010

Autor*in Andreas Schlüter bei dtv

- Level 4 - Die Stadt der Kinder, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-70914-9
- Level 4.2, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-71281-1
- Level 4.3 - Der Staat der Kinder, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-71429-7
- Der Ring der Gedanken, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-71152-4